

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats 1880

16 (31.12.1880)

Verordnungsblatt

des Großherzoglichen Oberschulraths.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 31. Dezember

1880.

I.

Landesherrliche Entschliessungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 2. Dezember d. J.

den Seminarlehrern Johann Martin Schweickert am Lehrerseminar Karlsruhe I und Wilhelm Kastetter am Lehrerseminar Karlsruhe II, unter gleichzeitiger Ernennung zu Oberlehrern, die Staatsdienerereignenschaft zu verleihen,

unter dem 9. Dezember d. J.

den Professor Philipp Kuppert, Vorstand der höheren Bürgerschule in Achern, zum Professor am Gymnasium in Mannheim und den Professor Hermann Durler an letzterer Anstalt zum Vorstände der höheren Bürgerschule in Achern zu ernennen.

II.

Bekanntmachungen.

Die Auszeichnung von Lehrerinnen für langjährige treue Dienste betreffend.

Nr. 19,599. Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin Allergnädigst geruht haben, den Lehrerinnen

Leopoldine Gaiser und

Kosalie Girth an der höheren Mädchenschule zu Freiburg,

Karoline Biehler an der erweiterten Mädchenschule daselbst,

Feliziana Schultheiß an der Mädchenschule zu Breisach,

Karolina Limberger an der Mädchenschule zu Billingen,

Luiße Dufner und

Leopoldine Fritz an der Mädchenschule zu Baden

als Zeichen Allerhöchster Anerkennung ihrer langjährigen treuen Berufserfüllung je ein silbernes Medaillon zu verleihen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1880.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Hokk.

Kramer.

Die Ausstellung von Zeugnissen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Nr. 20,038. Nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 6. October d. J. in Nr. 41 des Centralblattes für das deutsche Reich wurden die Realabtheilung des Progymnasiums zu Durlach und die lateinlose höhere Bürgerschule zu Pforzheim in die Kategorie der nach § 90² Th. I. der Wehrordnung vom 28. September 1875 zur Ausstellung von Zeugnissen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigten höheren Lehranstalten aufgenommen.

In dieser Bekanntmachung wurde ferner das Progymnasium zu Durlach in das Verzeichniß derjenigen Lehranstalten eingetragen, bei welchen der einjährige, erfolgreiche Besuch der ersten (obersten) Klasse zur Darlegung der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erforderlich ist.

Schließlich wurde nach Bekanntmachung des Reichskanzlers vom gleichen Tage (Centralblatt Seite 678) in Folge der oben erwähnten Einreihung der höheren Bürgerschule zu Pforzheim in das Verzeichniß der militärberechtigten Lehranstalten die dem vormaligen Progymnasium zu Pforzheim früher ertheilte Befugniß zur Ausstellung von Zeugnissen der in Rede stehenden Art an die von der Theilnahme am Unterricht in der griechischen Sprache dispensirten Schüler zurückgenommen.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1880.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Hokk.

Wagner.

III.

Dienstnachrichten.

Nr. 19,178. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Hettingen, A. Buchen, ist dem zweiten Hauptlehrer Lorenz Link daselbst übertragen worden.

Auf Ansuchen wurde entlassen:

Johann Evangelist Maier, Unterlehrer in Niederbühl, A. Rastatt.

Zu den Ruhestand treten

auf 17. Dezember 1880:

Hauptlehrer German Maier in Rothenfels, A. Rastatt;

auf 24. April 1881:

Hauptlehrer Karl Christian Brann in Helmlingen, A. Rorb,

„ Gervas Schmidt in Schweighöfe, A. Freiburg,

- Hauptlehrer Josef Dorner in Bettmaringen, A. Bonndorf,
 „ Josef Kandler in Andelshofen, A. Ueberlingen,
 „ Franz Karl Volk in Karfan, A. Säckingen,
 „ Karl Ed. Heinzmann in Mönchweiler, A. Billingen.

IV.

Dienst erledigungen.

An der höheren Mädchenschule in Baden ist die Stelle des Vorstandes in Erledigung gekommen. Akademisch gebildete und für das höhere Lehrfach geprüfte Bewerber, welche die Befähigung zur Unterrichtsertheilung in den Hauptfächern der höheren Mädchenschulen nachweisen können, haben sich unter Vorlage der erforderlichen Bescheinigungen binnen vierzehn Tagen bei diesseitiger Behörde zu melden. Die Befoldung wird nach Dienstalter und Leistungen bemessen. Mit der Stelle ist Dienstwohnung im Schulgebäude verbunden.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern katholischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

- Nr. 19,196. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Oppenau, A. Obertkirch, K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 252 M.
- Nr. 19,642. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Honau, A. Kork, K.Sch.V. Offenburg, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 210 M.
- Nr. 19,645. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Rittersburg, A. u. K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 259 M.
- Nr. 19,660. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Stetten, A. Engen, K.Sch.V. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.
- Nr. 19,662. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Zimmern, A. Engen, K.Sch.V. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.
- Nr. 19,663. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Hoppetenzell, A. Stockach, K.Sch.V. Konstanz, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 235 M.
- Nr. 19,664. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Schwenningen, A. Meßkirch, K.Sch.V. Konstanz, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 365 M.
- Nr. 19,669. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Kammerweier, A. u. K.Sch.V. Offenburg, II. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 283 M.
- Nr. 19,678. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Weisweil, A. u. K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.
- Nr. 19,979. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Brandenburg, A. Schönau, K.Sch.V. Lörrach, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 159 M., Lokalzulage von 75 M.
- Nr. 19,981. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Böllen, A. Schönau, K.Sch.V. Lörrach, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M., Lokalzulage von 90 M.
- Nr. 20,217. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Boznegg, A. Stockach, K.Sch.V. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 219 M.
- Nr. 20,218. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Effenbach, A. Sinsheim, K.Sch.V. Mosbach, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 259 M.

Nr. 20,291. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Marbach, A. u. K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 20,293. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Königheim, A. u. K.Sch.V. Tauberbischofsheim, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 254 M.

Nr. 20,295. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Sulzbach, A. Ettlingen, K.Sch.V. Baden, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 158 M.

Nr. 20,297. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Oberlauda, A. u. K.Sch.V. Tauberbischofsheim, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 230 M.

Nr. 20,298. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Buchheim, A. und K.Sch.V. Freiburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 301 M.

Nr. 20,595. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Steißlingen, A. Stockach, K.Sch.V. Konstanz, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 277 M.

Nr. 20,778. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Bizenhausen, A. Stockach, K.Sch.V. Konstanz, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 239 M.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern evangelischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 19,204. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Hohensachsen, A. Weinheim, K.Sch.V. Heidelberg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 300 M.

Nr. 19,665. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Weiler, A. u. K.Sch.V. Billingen, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 169 M.

Nr. 19,764. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Mietersheim, A. Lahr, K.Sch.V. Offenburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 244 M.

Nr. 20,290. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Zwingenberg, A. Eberbach, K.Sch.V. Mosbach, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 143 M.

Nr. 20,296. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Brözingen, A. Pforzheim, K.Sch.V. Karlsruhe, IV. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 323 M.

Nr. 20,303. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Unterschüpf, A. u. K.Sch.V. Tauberbischofsheim, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 256 M.

Nr. 20,304. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Wolfartsweier, A. Durlach, K.Sch.V. Karlsruhe, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 185 M.

Die Bewerber um diese Schuldienste haben sich innerhalb vier Wochen vorschriftsgemäß durch ihre Kreis Schulvisitaturen bei den jeweils oben bezeichneten Kreis Schulvisitaturen zu melden.

